

DER START IN DIE GRÜNE DEKADE

Einladung zur Podiumsdiskussion in
der Kreuzeskirche am 18. Januar 2018

GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS – ESSEN 2017 DISKUSSIONSRUNDE DER START IN DIE GRÜNE DEKADE

EINLASS AB 18.30 UHR

BEGINN 19.00 UHR

ORT KREUZESKIRCHE, KREUZESKIRCHSTR. 16

POETRY SLAM

Sebastian23 (WortLautRuhr)

PODIUMSDISKUSSION

Jens Geier (Europaabgeordneter, 2. Stellv. Vorsitzender des Haushaltsausschusses und
Vorsitzender der deutschen Gruppe in der S&D-Fraktion)

Thomas Kufen (Oberbürgermeister der Stadt Essen)

Dr. Dieter Küpper (Moderator des RUTE, Runder UmweltTisch Essen)

Simone Raskob (Umwelt- und Baudezernentin der Stadt Essen und Projektleiterin
Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017)

Dr. Ralf Schüle (Stellv. Forschungsgruppenleiter Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik
am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH)

MODERATION

Sven Plöger

MUSIK

Christof Schläger (Klangmaschinenkonzert)

DER EINTRITT IST FREI.

Sehr geehrte Damen und Herren,

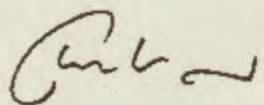
zur Diskussionsrunde **GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS – ESSEN 2017: DER START IN DIE GRÜNE DEKADE** in der Kreuzeskirche in Essen am 18.01.2018 laden wir Sie herzlich ein.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr mit mehr als 450 Projekten – mit Ideen der Bürgerinnen und Bürger, kleinen und großen Veranstaltungen, Tagungen und Konferenzen und zahlreichen nachhaltigen Initiativen.

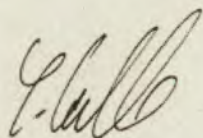
Die Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017 wollte ein Laborraum sein, ein grüner Motor für gesellschaftliche Entwicklungen über die Stadtgrenzen hinaus. Mit dem Jahreswechsel endet dieser Weg der Ruhrmetropole in eine noch sozialere, klimafreundlichere, kohlenstoffärmere und resilientere Zukunft nicht. Ganz im Gegenteil: Mit dem Grünen Hauptstadt-Jahr startete die Stadt Essen gemeinsam mit der Region in eine Grüne Dekade – der Emscherumbau wird 2020 abgeschlossen sein, die KlimaExpo.NRW präsentiert 2022 ihre Ergebnisse, und 2027 findet in der Metropole Ruhr die Internationale Gartenausstellung statt.

Deshalb wollen wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückschauen und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft werfen. Wie erfolgreich war die Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017? Was bleibt nachhaltig für die Bürgerinnen und Bürger bestehen? Inwiefern ist Essen weiterhin ein Beispiel für andere Regionen im Wandel – gerade in Europa? Wie entwickelt sich die Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017 in der Grünen Dekade weiter?

Wir freuen uns darauf, Sie zur Diskussionsrunde **GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS – ESSEN 2017: DER START IN DIE GRÜNE DEKADE** persönlich begrüßen zu dürfen.



Thomas Kufen
Oberbürgermeister
der Stadt Essen



Simone Raskob
Umwelt- und Baudezernentin
der Stadt Essen

STADT ESSEN

Projektbüro Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017

Brunnenstr. 8 · 45128 Essen

Telefon: 0201 88-82301

E-Mail: info@egc2017.essen.de

www.essengreen.capital

KREUZESKIRCHE

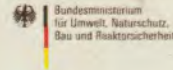
Kreuzeskirchstr. 16

45127 Essen-City

GRÜNE INITIATIVE DER
EUROPÄISCHEN KOMMISSION



ÖFFENTLICHE FÖRDERER



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



PROJEKTTRÄGER



HAUPTSPONSOR



ista



Sparkasse Essen

CO2 SPONSOR



KNAPPMANN
Wir bauen Landschaft



pub'lic-i-ty
WERBUNG



Allbau AG, Allianz Umweltstiftung, Architektenkammer NRW, Bauindustrieverband NRW e.V., Drees & Sommer, Ehrenamt Agentur, Emschergenossenschaft, Entsorgungsbetriebe Essen GmbH, Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH, Essen Marketing GmbH (EMG), Essener Verkehrs-AG (EVAG), Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (EWG), Galabauverband NRW, Grugapark Essen, Ingenieurkammer Bau, InnovationCity Ruhr, JobCenter Essen, Klimaagentur Essen, KlimaExpo.NRW, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Kölbl Kruse GmbH, Museum Folkwang, Regionalverband Ruhr (RVR), Rot-Weiss Essen, Ruhr Museum, Ruhrverband, Runder UmweltTisch Essen (RUTE), Stiftung Mercator, Stiftung Zollverein, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Theater und Philharmonie Essen GmbH, thyssenkrupp AG, Volkshochschule Essen, Weiße Flotte Baldeney-GmbH

Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, Contilia GmbH, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Hochtief Aktiengesellschaft, Trimet Aluminium SE, Universitätsklinikum Essen, Vivawest Wohnen GmbH